

Kropfmühls Herren mit starkem Endspurt

Platz 5 der Bezirksklasse / Team II sichert Kreisklasse 1 / Damen erwarten am Sonntag Garching

Ein gelungenes Saisonfinale, der erhoffte Klassenerhalt und ein übermächtiger Gegner: So lässt sich das Abschneiden von Herren I, Herren II und Damen I des TC Kropfmühl am vergangenen Spieltag zusammenfassen.

Mit dem knappen 11:10-Auswärtserfolg gegen TC Rotwald Zwiesel am letzten Spieltag wurde die Saison 2014 des 1. Herrenteams abgerundet, durch den ein solider 5. Platz in der Bezirksklasse 2 herausprang. Überraschend holte sich der FC Künzing den Meisterpott. „Künzing ist ein würdiger Meister. Aber auch ich bin mit unserer Saison zufrieden. Wir haben vier Spiele gewonnen und drei verloren. Der Sieg gegen Zwiesel war für alle ein gelungener Abschluss“, zog Kropfmühls Teamchef Michael Jellbauer Bilanz.

Dabei sah es in der ersten Saisonhälfte gar nicht so rosig aus, nach vier Spielen stand nur ein Sieg zu Buche. Doch danach ließ man der Ankündigung des Mannschaftsführers, „alles daran zu setzen, das Saisonziel Klassenerhalt zu schaffen“, Taten folgen. Wie



Das erfolgreiche Team der Herren I mit (hi.v.l.) Tomas Reisinger, Petr Maros, Stefan Jellbauer, (vo.v.l.) Mannschaftsführer Michael Jellbauer, Oliver Remus und Manuel Mörtlbauer. – Foto: TCK

schon gegen TC Vilshofen II und TC Waldkirchen präsentierte sich das Team auch in Zwiesel prächtig aufgelegt. Kropfmühls Spitzenspieler Tomas Reisinger (6:0, 6:1)

und Petr Maros (6:0, 6:0) siegten wie so oft souverän, auch Stefan Jellbauer (6:4, 6:1) war nie in Gefahr. Michael Jellbauer hatte Schwerstarbeit zu verrichten, entkräftete seinen Gegner in einem Marathonmatch über zwei Stunden und siegte verdient mit 6:3, 6:3. Oliver Remus erwischte nicht seinen besten Tag (1:6, 1:6) und Manuel Mörtlbauer konnte wegen einer Schulterverletzung nicht antreten. Letztendlich holte das Doppel Reisinger/Maros im Dauerregen von Zwiesel den

entscheidenden 5. Punkt zum Gesamtsieg.

Genauso erfolgreich verliefen die vergangenen beiden Spiele für die Herren II. Mit dem Rücken zur

Wand gelang gegen TC Thyrnau-Kellberg II durch einen 12:2-Heimerfolg am vorletzten Spieltag der Befreiungsschlag. Am vergangenen Sonntag dann der eminent wichtige Punkt durch ein 7:7 gegen TV Hauzenberg II. Dadurch wurde der Klassenerhalt in der Kreisklasse 1 in trockene Tücher gebracht.

Die Übermacht des Gegners anerkennen musste dagegen die erste Damenmannschaft in der Bayernliga. Am vorletzten Spieltag ging es nach München zur zweiten Mannschaft von GW Luitpoldpark. Gegen die ausschließlich mit der höchsten Leistungsklasse 1 angetretenen Münchnerinnen gab es überhaupt nichts zu holen. Am Ende stand eine 2:19-Niederlage zu Buche. Einzig Evelyn Schmidt an Nummer 3 konnte Paroli bieten und siegte 6:4, 7:5. Aber diese Niederlage wird die Mannschaft nicht umwerfen, denn gegen eine so starke Mannschaft war diese Niederlage einkalkuliert. Am kommenden Sonntag ab 10 Uhr will man im Heimspiel gegen den Tabellennachbarn STK Garching Platz 3 verteidigen und eine ohnehin sehr gute Saison krönen. – M.J.